



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Namen, Nachrichten, Notizen**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983**

NNN Extra (Forschung)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8593**

## Hochschulforschung aus der Sicht des Forschungsreferenten

### Aller Anfang ist schwer!

Besonders für einen Forschungsreferenten, der die Hochschullehrer bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben gem. § 48 (3) WissHG unterstützen soll und dann Ingenieure vorfindet, deren Arbeitsplatz praktisch nur aus Schreibtisch, Telefon und (meist noch leerem) Aktenschrank oder Regal besteht, weil die zugesagte Erstausstattung für den Forschungsbereich bisher nur auf dem Papier steht. Einem Mathematiker würde das vielleicht reichen, aber deren Bedürfnisse in bezug auf ergänzende Ausstattung sind traditionell nicht so ausgeprägt. Andererseits muß man einräumen, daß Hochschullehrer, die sich in eine Neugründung berufen lassen, auch gewisse Startschwierigkeiten in Kauf nehmen müssen.

Hier ist es Aufgabe des Forschungsreferenten, an den Pioniergeist zu erinnern, den Aufbauphasen nun einmal erfordern, und zu verhindern, daß sich das wissenschaftliche Potential zu einer trägen Masse verwandelt, die fern jeder der Wissenschaft immanenten Dynamik vor sich hindämmert, denn dafür gibt es schon (teure) Beispiele, wenn auch zum Glück noch nicht hier, denn solange wie die Zustände beklagt werden, besteht Hoffnung.

Die zentrale Aufgabe des Forschungsreferenten besteht in der Vermittlung und Pflege von Kontakten, die der Forschung und zum Teil auch der Lehre (Lehre durch Forschung!) dienlich sind. Das heißt nun nicht, daß der Forschungsreferent für das Schreiben von Anträgen auf zusätzliche Finanzhilfen für bestimmte Forschungsvorhaben zuständig ist, er kann sie aber auf Wunsch der Antragsteller auf weiche Stellen und unzumutbare Formulierungen durchsehen, bevor sie aus dem Hause gehen. Viel wichtiger aber ist die Vermittlung von Ausschreibungen und die Erschließung neuer Geldquellen, die über die traditionellen Zuwender hinausreichen. Die finanziellen Engpässe

im Forschungsbereich werden sicherlich noch längere Zeit andauern, wenn sie sich nicht sogar noch verschlimmern. Hier kann und muß der Forschungsreferent durch intensive Imagepflege dafür sorgen, daß die Universität-GH-Paderborn an den zu verteilenden Mitteln angemessen partizipiert und nicht durch die großen Hochschulen mit ihrer weitaus größeren Gutachterlobby beiseite geschoben wird bzw. gar nicht erst Eingang findet, in den Kreis derer, die an den Mitteln teilhaben. Hier gilt es, einen gewissen Vorsprung an Informationen zu schaffen, der Nachteile des Standortes, der geringen Größe und der in Teilbereichen sicherlich noch unzulänglichen Infrastruktur kompensiert. Es wird nicht leicht sein, mit den „Großen“ im Lande zu konkurrieren, die vielfach nicht nur über eine wesentlich bessere Ausstattung sondern auch über ein im Sinne der Forschung besseres „Binnenklima“ verfügen, wie z. B. Aachen. Aber, es wurde eingangs bereits gesagt, aller Anfang ist schwer, und nicht nur für einen Forschungsreferenten mit noch unvollständigem „Angebot“, sondern auch für eine Hochschule, die in Zeiten der Expansion geplant und gebaut wurde, deren Ausstattung aber zumindest teilweise in eine Rezessionsphase fällt. Ungleiche Ausstattungen einzelner Fächer und Arbeitsgebiete und die damit verbundenen internen Mißhelligkeiten sind weitere Problemkinder für einen Forschungsreferenten, der Abhilfe nicht versprechen kann, aber aufmerksam zuhört und sich für eine leistungsgerechte Verteilung der knappen universitären Mittel einsetzen wird, wobei das erste Ziel sein muß, die potentiell drittmittelträgigen Gebiete in einen arbeitsfähigen Zustand zu versetzen. Eine weitere Aufgabe des Forschungsreferenten besteht im Vermarkten der Universität -GH- in der Region und auch überregional als modernes Dienstleistungsunternehmen der Forschung und des Sachverständigen. Hier gibt es sicherlich

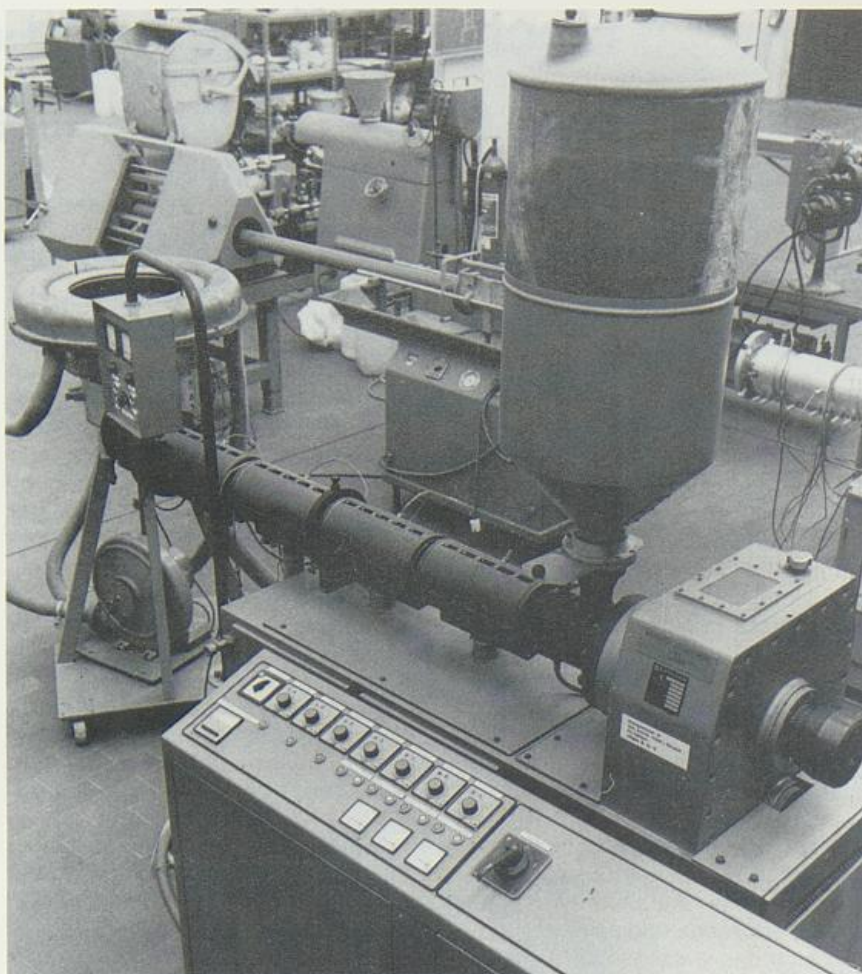


Dr. Burkhard Friedel

schon eine ganze Reihe praktischer Kontakte, die, wenn sie dem Forschungsreferenten bekannt wären, gute Ansatzpunkte einer weiteren Arbeit liefern könnten. Er lebt hier in besonderem Maße von der Zusammenarbeit, da das abstrakte Verhandeln mit Kammern und Verbänden erfahrungsgemäß wenig Erfolg hat, wenn man nicht konkrete Leistungsbeweise vorlegen kann. Es ist in diesem Zusammenhang vorgesehen, interessierte Unternehmen über die Vielzahl staatlicher Beihilfemöglichkeiten zu beraten, sofern die wesentlichen anfallenden Forschungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsarbeiten als Fremdaufträge an die Universität vergeben werden. Hier liegt sicherlich noch ein beachtliches, im Sinne der Forschung und der Lehre durch Forschung auszuschöpfendes Potential, das bisher nur von den wenigen Transferagenten im Bereich der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen genutzt wird. Schließlich ist daran gedacht, ein Leistungsverzeichnis für die Universität-GH zusammenzustellen, d. h. eine Zusammenfassung der zur Zeit bzw. in naher Zukunft möglichen Dienste für die Region und darüber hinaus. Hinsichtlich der Konzeption kann man hier auf Bewährtes zurückgreifen, z. B. auf die Broschüre „Forschen, Entwickeln, Beraten“ der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld, einzusehen beim

Forschungsreferat, die in Stichworten die Forschungsschwerpunkte der einzelnen Bereiche beschreibt, die wesentliche instrumentelle Ausrüstung benennt und darüberhinaus mit weiteren Dienstleistungsangeboten (Beratungen, Gutachten, Entwicklungen) bekannt macht. Diese Angebote müssen nicht auf Technik und Naturwissenschaften beschränkt sein. Sie können durchaus auch Aus- und Weiterbildung, Fachdidaktiken etc. beinhalten. Man muß sich allerdings darüber klar sein, daß diese Angebote nicht eine Werbung für private Nebentätigkeit darstellen sollen, sondern in erster Linie der Akquisition von Problemen dienen, in deren Lösung der wissenschaftliche Nachwuchs sinnvoll mit einbezogen werden kann, sei es als Hilfskraft, sei es über die Anfertigung von Diplom- oder Studienarbeiten oder sogar als Angestellter in einem größeren Forschungsvorhaben. Die Hauptaufgabe einer Hochschule besteht nun einmal in der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und, darauf soll hier ganz eindringlich hingewiesen werden, in der Schaffung einer aussichtsreichen Startbasis für das Berufsleben, die sich durch den Umgang mit praxisrelevanten wissenschaftlichen Problemen entscheidend verbessern läßt.

Neben diesen Anmerkungen zu den künftigen Aktivitäten des Forschungsreferenten noch einige Worte zu dem kürzlich an alle Hochschullehrer ausgegebenen Handbuch Forschung Nordrhein-Westfalen. Die häufig zwingende Notwendigkeit, die mageren Etatmittel durch Zuwendungen von Dritten (Drittmittel) aufzubessern, hat in der Vergangenheit mehrere Hochschulen veranlaßt, entsprechendes Informationsmaterial durch ihre Forschungsreferenten bzw. Pressestellen zusammentragen zu lassen und ihren Wissenschaftlern in unterschiedlich aufbereiteter Form zur Kenntnis zu bringen. Dem hat sich das Land Nordrhein-Westfalen in einer landeszentralen Aktion angeschlossen und unter Verwendung der „Forschungsförderungsinformation“ der Freien Universität Berlin und der Broschüre „Kleiner Leitfaden zur Forschungsförderung“ (Schriftenreihe Wissenschaft und



Auch solche Maschinen gehören zu dem Forschungsinventar eines heutigen Universitätsinstituts und stammt aus unserer Uni.

Technik der Technischen Hochschule Darmstadt, Bd. 9, 2. Auflage, 1981, ISBN 3 88607-018-2, sehr empfehlenswert) sein „Handbuch Forschung“ zusammengestellt. Leider sind dabei eine ganze Reihe von Fehlern aus den Vorlagen mit übernommen worden, nicht aber deren Suchsystematik bzw. Aufbau nach Zuwendungsarten, so daß dem Nutzer ein unerfreulicher Arbeitsaufwand durch Suchen und Blättern entsteht. Um diesen Aufwand einzudämmen ist auf den Seiten 10 bis 15 eine Suchsystematik zusammengestellt, der der Leser die Zuwender, ihre Förderungsarten und Anmerkungen zu den gegenwärtigen Förderschwerpunkten und Terminen entnehmen kann. Diese Aufstellung gibt zugleich Auskunft zu welchen Zuwendern der Forschungsreferent Material bereithält oder weitere Kontakte vermittelt. Sie soll laufend

erweitert und dem aktuellen Stand angepaßt werden.

Auf den Seiten 7 bis 16 sind zur Ergänzung der Systematik die Schwerpunktprogramme der Zuwender zusammengestellt, sofern sie nicht der Suchsystematik oder dem „Handbuch Forschung Nordrhein-Westfalen“ zu entnehmen sind. Auch diese Aufstellungen werden laufend aktualisiert und fortgeschrieben. Im übrigen sei hier auch noch auf die Tätigkeit der Fördergesellschaften hingewiesen. Als gemeinnützige Vereine können sie Spenden etc. Vereinnahmen und zweckgebunden für Forschungsvorhaben an die Universität als Drittmittel weitergeben, so daß Zweifel über die Frage einer Nebentätigkeit nicht auftreten können. Sofern entsprechende Kontakte mit Industrie, Handel und Gewerbe geknüpft sind, empfiehlt sich eine entsprechende

Anfrage beim Vorsitzenden der Fördergesellschaft Gesamthochschule Paderborn e.V., Herrn Dipl. Kaufmann Sassenroth, c/o Industrie und Handelskammer, Tel.: 5217, oder, sofern das intendierte Vorhaben in den Bereich der speziellen Fördergesellschaft für die Ingenieur- und Wirtschaftsfächer paßt, auch bei deren Schatzmeister, Herrn Rechtsanwalt Vockel, c/o Arbeitgeberverband, Postfach 1127, Tel. 5 72 81. Die Fördergesellschaften können ebenfalls bei von der Industrie leihweise zur Verfügung gestellten Maschinen und Anlagen sinnvoll tätig werden, indem sie gegenüber dem Eigentümer primär für Beschädigungen oder Verlust haften und damit eine langwierige inneruniversitäre Einzelfallprüfung hinsichtlich Versicherung und Folgekosten entfallen kann.

Nun noch ein guter Rat:

Viel unnötige Arbeit läßt sich dadurch sparen, daß man vor der konkreten Antragstellung mit dem in Aussicht genommenen Zuwender Kontakt aufnimmt bzw. diesen durch den Forschungsreferenten herstellen läßt. Anhand einer kurzen Aufstellung über Inhalt, Umfang, personellen und finanziellen Aufwand sowie die beabsichtigte Laufzeit können die Referenten der Zuwender in aller Regel entscheiden, ob eine formale Antragstellung Aussicht auf Erfolg hat, auch wenn sie eine positive Förderentscheidung nicht garantieren können. Analoges gilt für die Beantragung von Stipendien. Lediglich bei Ausschreibungen der Europäischen Gemeinschaften oder einzelner Ministerien sind solche Vorabanfragen überflüssig, aber hier wird ohnehin meist nur zu einer Abgabe von Interessenbekundungen aufgefordert.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen gern mit weiteren Ratschlägen und Auskünften zur Verfügung und hoffe, daß mein Start in Paderborn zu einer Belebung der Forschungsaktivitäten beiträgt, auch wenn der Anfang schwer ist!

Forschungsreferent  
Dr. Burkhard Friedel

## Förderungsschwerpunkte einiger Zuwender, die aus der Übersichtstabelle nicht zu entnehmen oder im „Handbuch Forschung Nordrhein-Westfalen“ nicht enthalten sind.

### Deutsche Forschungsgemeinschaft *Geisteswissenschaften*

- Afrika-Kartenwerk
- Empirische Entscheidungstheorie
- Geomorphologische Detailaufnahme in ausgewählten Gebieten der Bundesrepublik
- Soziologische Forschung von Gesundheits- und Krankheitsverhalten in ihrem Bezug zu Entstehung und Verlauf ausgewählter Krankheiten und Behinderungen
- Inflation und Beschäftigung in offenen Volkswirtschaften
- Empirische Sanktionsforschung
  - Genese und Wirkung von Sanktionsnormen und Sanktionen
- Wandel der Familienstrukturen, der Geschlechts- und Generationsprobleme seit dem 18. Jahrhundert
- Interdisziplinäre Erforschung von Mensch, Kultur und Umwelt im Zentralen Hochland von West-Irian (Indonesien)
- Entstehung der europäischen Nationen im Mittelalter
- Assimilation und Integration der Juden in Deutschland 1870-1918
- Sprachlehrforschung
- Exilforschung
- Sprachpathologie
- Verhaltensmodifikation
- Lehr-Lern-Forschung
- Pädagogische Förderung Behinderteter
- Sprachpsychologie
- Psychologische Ökologie
- Methodologische Probleme der Organisationsforschung
- Nepal-Forschung
- Pädagogische Jugendforschung
- Ökonomik der natürlichen Ressourcen
- Verbale Interaktion
- Quellen und Forschungen zur historischen Statistik in Deutschland
- Einstellung und Verhalten
- Interdependenzproblematik im gegenwärtigen internationalen System als Aufgabe internationaler und innerstaatlicher Politik:

Die Bundesrepublik Deutschland im Verflechtungssystem der westlichen Industriestaaten  
— Gesellschaftliche Bedingungen sozialpolitischer Interventionen

### *Biowissenschaften*

- Ätiologie und Pathogenese der multiplen Sklerose und verwandter Erkrankungen
- Virushepatitisforschung
- Klinische Pharmakologie
- Biologie des Alterns
- Neuroendokrinologie
- Epilepsieforschung
- Biologie und Klinik der Reproduktion
- Nahrungsbedingte Regulation des Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsels
- Resorption von Nahrungsstoffen
- Nahrungsbedarf und Adaptation an Veränderungen der Ernährung
- Biochemische Grundlagen ökologischer Anpassung bei Pflanzen
- Neurale Mechanismen des Verhaltens
- Stoffwechsel anorganischer Schwefel- und Stickstoffverbindungen
- Biochemie des Nervensystems
- Verhaltensontogenie und Verhaltensgenetik
- Mechanismen biologischer Uhren (Biologie der Zeitmessung)
- Steuerung und Differenzierung und Entwicklung bei Eukaryonten durch Hormone und stoffliche Induktoren
- Molekulare Mechanismen zellulärer Signalaufnahme
- Steuerung der Differenzierung bei ein- und wenigzelligen eukaryontischen Systemen
- Methanogene Bakterien
- Biologische Grundlagen für die Primatenhaltung
- Verhalten und Nebenwirkungen von Herbiziden unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge
- Analytik und Entstehung von N-Nitroso-Verbindungen
- Mechanismen toxischer Wirkungen von Fremdstoffen

- Speicherungsprozesse in Kulturpflanzen und deren Regulation
- Nährstoffdynamik im Kontakt- raum Pflanze/Boden (Rizosphäre)
- Mechanismen und populations- dynamische Aspekte der Resis- tenz von Pflanzen gegenüber Schadorganismen
- Ätiologie und Pathogenese von Erbkrankheiten
- Experimentelle Neukombination von Nukleinsäuren (Gentechnolo- gie)
- Chromatinstruktur und Regula- tion der Transskription
- Mechanismen der Temperaturre- gulation und -adaption
- Mechanismen der Pathogenität und Antibiotika-Resistenz bei medizinisch bedeutsamen Bakte- rien
- Persistierende Virusinfektionen
- Grundmechanismen des post- traumatischen progressiven Lun- genversagens
- Stoffwechsel unter Extrembedin- gungen
- Genetische und physiologische Grundlagen der Merkmalsanta- gonismen in der Tierzucht

*Naturwissenschaften*

- Fusionsorientierte Plasmaphysik
- Physikalische Grundlagen des Fließ- und Deformationsverhal- tens von Polymeren
- Physik der Erzeugung kohärenter optischer Strahlung
- Chemie niedermolekularer natür- licher Wirkstoffe
- Chemische Thermodynamik
- Vertikalbewegungen und ihre Ur- sachen am Beispiel des Rheini- schen Schildes
- Deep Sea Drilling Project
- Ingenieurgeologie (Probleme im Grenzbereich zwischen Locker- und Festgesteinen)
- Fernerkundung (Physikalische und methodische Grundlagen für die Auswertung von Fernerkun- dungsdaten)
- „Meteor“-Expeditionen
- Auswertung der „Meteor“-Expe- ditionen
- Anthropogene Einflüsse auf hy- drologische Prozesse
- Physikalische Grundlagen des Klimas und Klimamodelle
- Erzeugung und Stabilisierung re- aktiver anorganischer Moleküle
- Kinetik gesteins- und mineralbil- dender Prozesse

- Mittelatmosphären-Programm
- Antarktisforschung

*Ingenieurwissenschaften*

- Nahverkehrssysteme
- Festigkeit keramischer Werkstof- fe
- Funktionen und Zuverlässigkeit produktionstechnischer Handha- bungssysteme
- Betriebsverhalten dynamisch be- lasteter Maschinen
- Fertigung und Bauteilverhalten
- Glasiger Zustand metallischer Systeme
- Wasserstoff in Metallen
- Prozeßkinetik und Prozeßtechnik im Hüttenwesen
- Digitale Nachrichtenübertra- gungssysteme
- Opto-Elektronik
- Neue elektrische Antriebe
- Optische Nachrichtentechnik
- Digitale Signalverarbeitung
- Komponenten und Systeme für die Versorgung von verdichteten Siedlungsräumen mit elektri- scher Energie
- Technische Grundsatzfragen beim Einsatz von Mikroprozessoren
- Zerkleinerungstechnik
- Kopplung von thermodynami- schen und mechanischen Vor- gängen bei Formänderungen fes- ter Körper
- Tunnelbau
- Nichtlineare Berechnungen im konstruktiven Ingenieurbau
- Steuerung von Stoffströmen in der Wassermengen- und Wasser- gütewirtschaft
- Modelle und Strukturanalyse bei der Auswertung von Bild- und Sprachsignalen
- Messen, Steuern, Regeln von dy- namischen Systemen komplexer Struktur
- Ressourcenbewußte Gestaltung von Bauteilen des Maschinen- baus
- Präzisionsumformtechnik

**Stiftung Volkswagenwerk**

*Geistes- und Gesellschaftswissen- schaften*

- Wissenschaft und Technik — Hi- storische Entwicklung und Sozia- ler Kontext
- Geschichtsforschung und Ge- schichtsdarstellung im Europäi- schen Zusammenhang und Ver- gleich

- Erfassen, Erschließen, Erhalten von Kulturgut als Aufgabe der Wissenschaft
- Deutschland nach 1945 — Ent- stehung und Entwicklung der Bundesrepublik und der DDR
- Wandel und Krisenfaktoren in de- mokratischen Industriegesell- schaften
- Gegenwartsbezogene Forschung zur Region Südostasien
- Gegenwartsbezogene Forschung zur Region Osteuropa
- Nordamerika-Studien
- Grundlegende Entwicklungen in Lateinamerika, Asien und Afrika
- Gastarbeiterforschung — Migra- tion und ihre sozialen Folgen (An- träge nur noch bis Ende 1981)

*Medizin, Natur- und Ingenieurwis- senschaften*

- Zellbiologie
- Ökogenetik
- Synergetik
- Grundlagen technischer Verbren- nungsvorgänge
- Verhalten metallischer und kera- mischer Werkstoffe unter Be- triebsbedingungen
- Physik und Chemie unkonventio- neller Materialien: Herstellung und Charakterisierung
- Mikrostrukturwissenschaft
- Partnerschaft mit ingenieur- und naturwissenschaftlichen Institu- ten im Ausland
- Mathematische und Theoreti- sche Grundlagen in den Inge- nieurwissenschaften
- Mikrochirurgie
- Das chronisch-krankes Kind
- Archäometrie

*Fachoffene Schwerpunkte*

- Symposienprogramm
- Akademie-Stipendien
- Internationale Begegnungszen- tren der Wissenschaft
- Sonderprogramm „Institutsge- bunde Förderung des wissen- schaftlichen Nachwuchses“ In Forschungs- und Ausbildung- sprojekten können Doktoranden oder frisch promovierte Nach- wuchswissenschaftler folgender Fachgebiete gefördert werden: Ältere Philologien Philosophie Religionswissenschaft Kunst-, Theater- und Musikwis- senschaften

Ethnologie und Volkskunde  
Archäologie  
Antragstellung ist bis zum 1. 2. 1982 möglich.

**Europäische Gemeinschaften**

*Neue Energiequellen*

- Sonnenenergie
- Erdwärme
- Verwendung von Wasserstoff
- Energieeinsparung
- Systemanalyse

*Kernspaltung*

- Plutoniumrückführung
- Bewirtschaftung und Lagerung radioaktiver Abfälle
- Sicherheit thermischer Leichtwasserreaktoren
- Stilllegung von Kernkraftwerken
- Reaktorenentwicklung und fortschrittliche Technologien

*Kernfusion*

- Kontrollierte thermonukleare Fusion
- J. E. T. (Joint European Torus)

*Kohle*

- Bergtechniken
- Veredelung der Produkte
- Kohlenwasserstoffe

*Rohstoffe*

- Primäre Rohstoffe
  - Exploration
  - Aufbereitung von Erzen
  - Montantechnologie
- Uran
- Papier- und Papprückgewinnung

*Landwirtschaft*

- Agrarforschung
  - Eignung der Böden und ländlichen Entwicklung der Landwirtschaft des Mittelmeerraumes
  - Agrarabfälle
  - Tierpathologie
  - Produktivität des Rinderbestandes
  - Biologische Bekämpfungsmaßnahmen
  - Widerstandsfähigkeit von Pflanzen
  - Neue Absatzmärkte für Überschüsse
  - Ulmenkrankheit
  - Mais als Grundbestandteil der Vollfütterung zur Rindfleischherzeugung

Erzeugung und Fütterung von einzelligem Eiweiß  
Frühes Abspänen von Ferkeln  
Mineraldüngung wichtiger Feldfrüchte

- Meereskulturen

*Umwelt*

- Umweltschutz
- Klärschlämme
- Luftschadstoffe
- Mikroverunreinigungen im Wasser
- Klimatologie
  - Klimatische Prozesse
  - Interaktion Mensch-Klima
- Urbanismus
- Verunreinigung in der Eisen- und Stahlindustrie
- Gesundheitsschutz in der Eisen- und Stahlindustrie

*Strahlenschutz*

- Dosimetrie und ihre Interpretation
- Verhalten und Kontrolle von Radionukleiden in der Umwelt
- Somatische Sofortwirkung und Spätwirkungen ionisierender Strahlung
- Genetische Wirkungen
- Abschätzung des Strahlenrisikos

*Gesundheit und Sicherheit*

- Angeborene Anomalien
- Zellalterung
- Extrakorporale Oxygenation
- Thrombose
- Schwerhörigkeit
- Perinatale Überwachung
- Elektrokardiographie
- Chronische Schädigung der Atemwege
- Ergonomie und Rehabilitation
- Gesundheitsschutz im Bergbau
- Grubensicherheit

*Herkömmliche Technologien*

- Stahl
- Textilien
- Schuhe
- Keramik
- Nahrungsmittel

*Informatik, Datenverarbeitung*

- Software und Anwendung
- Perinformatik
- Mikroelektronik-Technologie
- Biotechnologie*

*Flankierende Aktionen*

- Automatische Übersetzung
- EUROTRA
- Referenzbüro der Gemeinschaft

*Flankierende Programme*

Wissenschaftliche und technische Information und Dokumentation (EURONET)

- Wissenschaftliche und technische Ausbildung (Im Rahmen der FuE-Programme der EG mit Stipendien und Fortbildungskursen)

Diese Schwerpunktliste ist nur eine Orientierungshilfe, denn Projektanträge werden erfahrungsgemäß nur innerhalb der in der Ausschreibung genannten Frist angenommen!

**Robert Bosch-Stiftung**

*Gesundheitspflege*

- Robert Bosch-Krankenhaus
- Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharamakologie
- Erklärung und Verbesserung der Struktur des Gesundheitswesens und seiner Ökonomie
- Verbesserung des Anbieterverhaltens und des Angebots im Gesundheitswesen
- Verbesserung des Verhaltens der Leistungsempfänger — Gesundheitserziehung
- Verbesserung der Einrichtung Krankenhaus

*Völkerverständigung*

- Die Deutschen und ihre Nachbarn (Deutsch-französische Beziehungen, deutsch-polnische Beziehungen)

*Allgemeine Wohlfahrtspflege*

- Gemeinwesenorientierte Sozialarbeit
- Erziehung in der Familie
- Der Jugendliche beim Übergang von der Schule zum Beruf
- Kinder ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland

*Bildung und Erziehung*

- Wissenschaftsjournalismus
- Beschäftigung mit Geschichte

*Kunst und Kultur*

- Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Fortsetzung Seite 16

Förderungsarten

| Zusender                                                                                    | Zeile(n)     | Personalmittel    | Sach- u. Verbrauchsmittel | Investitionen | Beihilfen | Druckkostenbeihilfen | Toussure zu Tougouen | Gastprofessoren | Wissenschaftsaustausch | Stipendien (Promotion) | Stipendien (Habilitation) | Forchungsstipendien (Inländer) | Forchungsstipendien (Ausländer) | Anmerkungen                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------|---------------------------|---------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------------|------------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Konrad-Adenauer-Str. 1, 5300 Bonn 2                  | 0228/803-1   | 245 und 803-1/332 | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Schwerpunkte werden ausgeschrieben; Normalverfahren; chemisch-physikalische Sonderforschungsgebiete; Tarife berechnen, (Anländer)                                                             |
| Stiftung Volkswagenwerk, Karkentallee 13, 3000 Hannover                                     | 0511/8381-1  | 246 und 8381-1    | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Schwerpunkte werden ausgeschrieben; Antragsstellung jederzeit; (bei Kartofelwissenschaften im Jahr)                                                                                           |
| Bundesministerium für Forschung u. Technologie, 5300 Bonn                                   | 0228/59-1    | 277-219           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Schwerpunkte und Vorhaben werden unter Terminsetzung ausgeschrieben.                                                                                                                          |
| Bundesministerium für Wissenschaften u. Künste, Postfach 14 02 60, 5300 Bonn                | 0228/19-1    | 247-1             | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Einselanschreibungen in der Measortforschung.                                                                                                                                                 |
| Bundesministerium für Wissenschaften u. Künste, Postfach 14 02 60, 5300 Bonn                | 0228/803-1   | 247-1             | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Schwerpunktsachen jährlich, Einzelanschreibungen                                                                                                                                              |
| Ministerium für Wissenschaften u. Künste, Postfach 4000 Bielefeld 1                         | 0511/223-225 | 223-225           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Einselanschreibungen und zum 1. d. (Anschreibtermin) Sondermittel ohne Termin                                                                                                                 |
| Ministerium für Wissenschaften u. Künste, Postfach 4000 Bielefeld 1                         | 0511/277-289 | 277-289           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Technologienprogramm Wirtschaft; Antragsstellung durch Unternehmen; Technologieprogramm Kavaler; Antragsstellung auch durch die Hochschulen                                                   |
| Bund-Länder-Kommission (DLK), Friedrich-Straße 11, 5300 Bonn 1                              | 0228/207-276 | 207-276           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Alle Vorken die im Rahmen des Modellversuchs anfallen; Antragsstellung ist das Ziel                                                                                                           |
| Europäische Gemeinschaften, Postfach 101 200, B-1049 Brüssel                                | 0228/738046  | 738046            | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Prüfungsberichte auf Antragsstellung; Besondere; Prüfung; für Naturwissenschaftler und Ingenieure; Stipendien; für Forschungsarbeiten über die Biologische Integration; Fortschritt; Antrags- |
| Robert-Bosch-Stiftung, Postfach 12, 7000 Stuttgart 1                                        | 0711/388-306 | 388-306           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung jederzeit; Bearbeitungsduer mind. 3 Monate                                                                                                                                    |
| Gerda-Herbel-Stiftung, Wilkstr. 15, 4000 Düsseldorf 1                                       | 0211/359853  | 359-853           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Geschichtswissenschaft, Archäologie, historische Topographie; Antragsstellung im Juni; 9. November; Antragsstellung; 11. Oktober; 1. Oktober; 1. Oktober                                      |
| Fritz-Thyssen-Stiftung, Postfach 3, 5000 Köln 1                                             | 0221/244-264 | 244-264           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung jederzeit                                                                                                                                                                     |
| Alfred Krupp von Bohlen und Halbesloh-Stiftung, Postfach 15, 4200 Essen 1                   | 0202/10-1    | 10-1              | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Sonderforschungsbereich (nach Promotionsantrag); Handgruppensozialisation                                                                                                                     |
| Berthold-Stiftung für Konfliktforschung, Gabel, Wilhelmstr. 6/11, 5000 München 40           | 0524/8340    | 8340              | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung jederzeit                                                                                                                                                                     |
| Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung, Theaterplatz 28, 5300 Bonn 2     | 0228/320037  | 322-037           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung jederzeit                                                                                                                                                                     |
| Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen (IAG), Postfach 131, 5000 Köln 31 | 0211/322091  | 243-216           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung nur über Mitgliedsvereinigungen möglich; Antragsstermin 31.12. und 30.9., 3.12.                                                                                               |
| Stiftung zur Förderung der Forschung, Postfach 322091, 5000 Köln 31                         | 0211/322091  | 322-091           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Antragsstellung auch nur über die Hochschule über die die AIP; Termin 31.12. und 30.9., 3.12.                                                                                                 |
| Oswald-Rehder-Stiftung, Kreuzkamp 22, 4190 Klugebeck                                        | 02043/24277  | 242-77            | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Ausschließliche Förderung der Abwehrtechnik und -technologie; Antragsstellung jederzeit                                                                                                       |
| Millem-Länder-Stiftung, Stadtplatz 7, 4425 Heintadt/Bonn                                    | 09445/654    | 654               | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Medizinische Forschung mit Schwerpunkt im Bereich der Krebsforschung                                                                                                                          |
| German Marshall Fund of the U.S., Postfach 1425, 5300 Bonn 1                                | 0228/21016   | 245-246           | Boite(n)                  | +             | +         | +                    | +                    | +               | +                      | +                      | +                         | +                              | +                               | Problem moderner Industriestaaten; Biologisch-amerikanische; Fellowships-Programme zum 10.11. auf Postfach                                                                                    |

| Zuwend.                                                                                                                | Telefon      | Förderungsarten |             |                  |                           |               |             |             |             |          |                    | Anmerkungen |                  |                        |                           |                        |                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------|-------------|------------------|---------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|----------|--------------------|-------------|------------------|------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                        |              | Bandbuch        | Zeitschrift | Verfahrensmittel | Sach- u. Verbrauchsmittel | Investitionen | Reisekosten | Druckkosten | Taschengeld | Tagelohn | Vakanzvertretungen |             | Klassenaustausch | Stipendien (Promotion) | Stipendien (Habilitation) | Stipendien (Lehrstuhl) | Stipendien (Forschung)                                                                                                                                                                            |
| Friedrich-Pfaff-Facultät, 32509, 6000 Bismarckstr.                                                                     | 0211/342-1   | 257-258         | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Wissenschaftliche Zeitschriften, Zeitschriften, auch kleinere Zeitschriften für Disziplinen, Habilitationen, wissenschaftliche Abhandlungen.                                                      |
| FAKULTÄT, 6000 Bismarckstr.                                                                                            | 0211/342-1   | 257-258         | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Interdisziplinäre Vorhaben werden bevorzugt                                                                                                                                                       |
| Heinrich-Heine-Stiftung, 6000 Frankfurt                                                                                | 0211/37641   | 258             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Philosophie und Kritische Wissenschaft, Bedeutung ist zu betonen.                                                                                                                                 |
| Stiftung Stipendienfonds der Verbände der Hochschullehrer, 6000 Frankfurt                                              | 0211/35561   | 258             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Chemie und ihre Verbindungen, für Habilitationen, Fortbildung, für Hochschullehrer, nach der Promotion erforderlich                                                                               |
| Diakonisches Werk der EKD, Postfach 476, 7000 Stuttgart 1                                                              | 0211/20511   | 258             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | nur evangelische Theologie                                                                                                                                                                        |
| Evangelisches Studienwerk, 6000 Bismarckstr. 5, 6000 Bismarckstr. 5                                                    | 0211/37627   | 258             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | nur evangelische Bewerber                                                                                                                                                                         |
| Katholischer Akademischer Austauschdienst, 5300 Bonn                                                                   | 0228/32624   | 258             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | ohne Kontingenzlimit, Einschränkungen für Bewerber aus Nicht-EU-Ländern, die nach Abschluss der Ausbildung in ihre Heimat zurückkehren.                                                           |
| Friedrich-Wilhelm-Universität, 5300 Bonn 2                                                                             | 0228/8831    | 257             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Qualifikationsverfahren "Mitarbeiter" des Themas "Erforderliche Anforderungen für eine DBP-Gewerkschaft, Prof. Dr. Schmitt, ohne Umkreisliche Einschränkung, Aufnahmetermin: 31.1. und 31.3. J.J. |
| Friedrich-Wilhelm-Universität, 5300 Bonn 2                                                                             | 0228/261     | 261             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Nur für Übersetzer, Pächter und Asylberechtigte, die beim Verlassen der Heimat eine Distanzleistung leisten müssen.                                                                               |
| Wissenschaftliche Stiftung, 5300 Bonn                                                                                  | 0228/352     | 252             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Anteilszahlung durch Doktorvater                                                                                                                                                                  |
| König-Albrecht-Stiftung, 5300 Bonn 2                                                                                   | 0228/396-1   | 247             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Forschungsarbeiten von Doktoranden und Promovierten zum DBP in Genf, insbesondere Teilchenphysik, angew. Physik, Teilchenphysik u. Technik, Beauftragter: 26.11. J.J.                             |
| Otto-Weniger-Stiftung, 5300 Bonn                                                                                       | 0228/21792   | 250-251         | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Programm mehr umfangreich, differenzierte Termine, Einsichtnahme in Stipendienführer des DBP empfohlen.                                                                                           |
| Studienförderung des Kaiser-Wilhelm-Kollegiums, 5300 Bonn                                                              | 0228/34405   | 262             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Forschungs- und Fortbildungsprogramm für Naturwissenschaftler und Mediziner in der UBR, Promotion Voraussetzung                                                                                   |
| DRG-Forschung, Prof. Dr. W. Ditsch, 5300 Bonn 2                                                                        | 0228/881     | 255 und 262     | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Programme mehr umfangreich, differenzierte Termine, Einsichtnahme in Stipendienführer des DBP empfohlen.                                                                                          |
| Max-Kade-Foundation, 2000 New York 47, 5300 Bonn 2                                                                     | 0228/30231   | 262             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Forschungs- und Fortbildungsprogramm für Naturwissenschaftler und Mediziner in der UBR, Promotion Voraussetzung                                                                                   |
| Minerva-Stipendien, 6000 Bismarckstr. 5, 6000 Bismarckstr. 5, 6000 Bismarckstr. 5, Postfach 10390, 6000 Bismarckstr. 5 | 0228/5161    | 261-262         | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Naturwissenschaftliche Arbeiten an Forschungsstellen in Israel.                                                                                                                                   |
| National Research Council of Canada, 6000 Bismarckstr. 5, 6000 Bismarckstr. 5                                          | 0228/5161    | 262             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Natur- und Ingenieurwissenschaften, Bewerbungsabschluss, Anfang bis Mitte Dezember.                                                                                                               |
| Horváth-Stipendien, 6000 Bismarckstr. 5, 6000 Bismarckstr. 5                                                           | 0228/5161    | 262             | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Angewandte Forschung i.d. Natur- und Ingenieurwissenschaften, Bewerbungsabschluss: 1.12., jedes Jahres                                                                                            |
| Alexander-von-Humboldt-Stiftung, 5300 Bonn 2                                                                           | 0228/343-348 | 267-269         | -           | -                | -                         | -             | -           | -           | -           | -        | -                  | -           | -                | -                      | -                         | -                      | Anteilszahlung durch Bekannte, Ablehnen von den Kommissionsmitgliedern, die die Eintragung durch einen Amtsleiter vorantreiben                                                                    |



| Zusender                                                                                                                     | Telefon           | Förderungsarten       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|---------|----------------|---------------------------|---------------|---------------------|---------------------|-------------------------|-----------------|--------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                                                                                                                              |                   | Handbuch Forschung MM | Beitrag | Personalmittel | Sach- u. Verbrauchsmittel | Investitionen | Teilnahmeleistungen | Druckkostenbeiträge | Tagestische zu Tagungen | Gastprofessoren | Vakanzvertretungen | Wissenschaftlertausch | Stipendien (Promotion) | Stipendien (Habilitation) | Forschungsstipendien (Inländer) | Forschungsstipendien (Ausländer) |
| Japan Society for the Promotion of Science<br>Humboldt-Stiftung<br>Jean-François<br>5300 Bonn 2                              |                   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| British Council,<br>Balmainstr. 6,<br>5000 Köln 1                                                                            |                   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| DEUTSCHER F. TECH.<br>KOMMUNIKATIONSFOR-<br>SCHUNG, ROSEF. 235166<br>4300 Essen 1                                            | 0201/<br>111051   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Europäisches Hoch-<br>schulforum<br>Wella Friedland-Vis<br>del Rocetti 5<br>D-5008 San Domenico<br>St. Paterick, (Paderborn) |                   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Deutsches Historisches<br>Institut London<br>10000 London<br>London W1 1 B SWA                                               |                   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Polnische Akademie,<br>Cacilianstr. 46,<br>5000 Köln 1                                                                       | 0231/<br>217196   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| NATO-Stipendien,<br>Scientific Affairs<br>Division, 21125, Brussels                                                          | 00322/<br>2410046 |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Europa-Kolleg-Welche<br>(Prof. Dr. H. Hofe)<br>Dover 15<br>B-0000 Brügge<br>SP-Brügge 18<br>4800 Bielefeld                   | 0228/<br>431287   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Herrn Martin Schlayer-<br>Stiftung<br>Gustav-Heinemann-Ofiz<br>71, 5000 Köln 51                                              | 0527/<br>104-1    |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Deutsch-Brillische<br>Stiftung f. d. Studium<br>von Humboldt-Stiftung<br>5500-Paar-str. 13,<br>5000 Bonn 2                   | 0228/<br>365021   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Fulbright-Kommission,<br>Prof. Dr. G. L. S.<br>Postfach 207,<br>5300 Bonn                                                    | 0228/<br>6135     |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Dr. Carl Duisberg-<br>Stiftung, Wacker-<br>Str. 46, 5300 Bonn<br>Köln, 5375 Bad Godesk                                       | 0228/<br>2041     |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Werner-Meiser-Stif-<br>tung, Am Mühlentor<br>4, 6300 Bad Homburg                                                             | 0617/<br>24588/59 |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Köln-Stiftung GmbH,<br>11001<br>5140 Amalthea 1                                                                              | 06251/<br>71001   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Wissenschaftszentrum<br>Helmholtz 18<br>5300 Bonn 2                                                                          | 0228/<br>357944   |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |
| Otto A. Friedrich-Ko-<br>nstitut, Oberländer<br>Str. 72, 5000 Köln                                                           | 0231/<br>37706    |                       |         |                |                           |               |                     |                     |                         |                 |                    |                       |                        |                           |                                 |                                  |

Anmerkungen

Alle Fachrichtungen ausgenommen Japanologie.

"Travel Grants" für akad. Kooperations-, Forschungs-  
aufenthalte, Gastvorlesungen.

Promotionsstipendien für den Bereich der Klima-  
technologie.

Zweijährige Stipendien, Abschluss in Wirtschaftswis-  
sen, Politik-, Geschichts- oder Biowissenschaften  
erforderlich.

Arbeiten zur Geschichte Großbritannien des 19. Jhrh.,  
des Commonwealth und der deutsch-britischen Beziehungen

Geschichtswissenschaften  
Deutschland

Aus- und Fortbildungsstipendien im Rahmen der "Special  
Science Programms", Gastwissenschaftler

Förderung im Bereich Internationaler und europäischer  
Probleme

Scholarships mit zwei- bis achtjähriger Dauer im ZIP  
them nach IPAA

Stipendien, Gastwissenschaftler

Schwerpunkttätigkeit

Studenten- und Dozentenkontakt zwischen Deutschland  
und den USA

Humanitäre Stipendien für (interdisziplinäre) Fachbereiche  
Internationaler u. Gesellschaftswissenschaften

Für Hochschulangehörige, vorwiegend Chemie- und  
Physiker für einen einjährigen/Polenstipendium  
in europäischen Ausland.

Interdisziplinäre Kommunikation durch Studiengruppen,  
Symposien, Arbeitstreffen etc. in Arbeitsgruppen,  
Seminaren etc. in denen die Wissenschaftler  
neuer Institutionen einander kennen lernen und  
Probleme analysieren. Tendenzen neuer Entwicklung  
zu erkennen und ihre Wege in die Zukunft zu eröffnen.

Stipendien für Aufenthalte in Betriebsabteilungen  
finanzieller Eigenbetriebe

Stipendien für Habilitierte, z. T. auf Darlehenbasis

Forschungsverträge zu Wert und Funktion des Privat-  
eigentums

*Geisteswissenschaften*

- Landesgeschichte Baden Württemberg

*Sozialwissenschaften*

- Stadtforschung am Beispiel der Region Stuttgart

**Gerda Henkel Stiftung**

*Geschichte*

- Wissenschafts- und Universitäts-geschichte, insbesondere Entwicklung der historischen Wissenschaften mit ihren Methoden und Zielsetzungen
- Einfluß der Entwicklung der Technik auf die soziale Entwicklung
- Einfluß der staatlichen Verwaltung auf die Industrialisierung und die Entwicklung entsprechender rechtlicher Gestaltungen
- Forschungsvorhaben im Grenzbereich von Geschichte und Archäologie
- Forschungsvorhaben im Grenzbereich von Archäologie und Denkmalspflege

**Fritz Thyssen Stiftung**

*Grundlagen der geisteswissenschaftlichen Forschung*

- Archäologie
- Kunstwissenschaften
- Philosophie und Wissenschaftstheorie
- Religionsforschung

*Internationale Beziehungen*

- Strategische Politik und Rüstungskontrolle
- Globale Ordnungsansätze
- Europäische Politik
- Recht
- Wirtschaft

*Wirtschaft und Gesellschaft*

- Regierung und Verwaltung
- Recht
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Stadtforschung
- Zeitgeschichte
- Sicherung von Nachlässen

*Medizin und Naturwissenschaften (keine festliegenden Themen)*

**Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung**

*Friedensforschung*

- Friedenswahrung und Übergangsstrategien in Europa

- Konflikte zwischen westeuropäischen Industriestaaten und Entwicklungsländern und deren friedliche Überwindung
- Konflikt- und krisentheoretische Studien
- Konfliktpotentiale internationaler Schichtungen und Abhängigkeiten
- Zusammenhang von sozio-ökonomischer Struktur und außenpolitischem Verhalten
- Rüstungsdynamik und Konflikte
- Friedlicher Wandel und Übergangsstrategien
- Formen transnationaler und multinationaler Kooperation
- Gewaltfreie Aktionen
- Pädagogische Bedingungen des Friedens
- Umsetzung von Friedensforschung in Politik

*Verbreitung des Friedensgedankens*

- Bildungssysteme, Friedenseroziehung, Friedensdienste und Gruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit Massenmedien
- Bestandsaufnahme, Dokumentation, Kommunikation und Publikationen

**Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft**

*Der Mensch und seine Umwelt*

- Städtebau und Entwicklung des städtischen Gemeinschaftslebens
- Soziale Einrichtungen und ihre Leistungen

*Der Mensch und seine Arbeitswelt*

- Zukünftige Arbeitsmarktstruktur, Vollbeschäftigung und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Einstellung zur Arbeit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Berufliche Qualifikation (Fähigkeiten) — Angebot und Nachfrage

*Staatliche Wirtschafts-, Industrie- und Sozialpolitik*

- Lohnstrukturen in der Industriegesellschaft
- Regionale und nationale Wirtschaftsplanung
- Auswirkungen des technologischen Wandels
- Politische und administrative Strukturen, Dezentralisierungsbestrebungen (Devolution in Großbritannien)

*Probleme der Unternehmen*

- Rechts- und Finanzstrukturen, Finanzquellen, Fusionen
- Politik und Management von staatlichen Unternehmen
- Probleme bei der Einführung neuer Technologien
- Firmengründungen; Probleme kleiner und neugegründeter Firmen
- Probleme bestimmter Industrien

**North Atlantic Treaty Organization (NATO)**

*Special Science Programmes*

- Air-Sea Interaction Programme
- Eco-Sciences Programme
- Human Factors Programme
- Systems Science Programme
- Marine Sciences Programme
- Material Science Programme

**The German Marshall Fund of the United States**

*Interne Probleme Moderner Industriestaaten*

- Probleme der Arbeitswelt
- Innovationen im Dienstleistungssektor
- Beteiligung der Bürger am Entscheidungsprozeß
- Ausländische Arbeiter und eingewanderte Bevölkerungsgruppen in Industrieländern

*Europäisch-Amerikanische und Internationale Probleme*

- Probleme der internationalen Wirtschaft des Welthandels der monetären Beziehungen des internationalen Finanzwesens
- Auswirkungen nationaler Subventionsmaßnahmen im Industrie- und Landwirtschaftsbereich
- Strukturelle Anpassungsmaßnahmen
- Alternative Energie- und Rohstoffstrategien
- Wahlen
- Politische Parteien
- Reaktionen der Industrienationen auf die wirtschaftlichen Erfordernisse der Dritten Welt
- Ost-West Beziehungen im Bereich der Wirtschaft
- Politische und wirtschaftliche Rolle des internationalen Bankwesens
- Auswirkungen ausländischer Investitionen in Nordamerika